

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

300 (2.11.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Zweites Blatt.

Sonntag den 2. November

1879.

Bekanntmachung.

An den Häusern Nowack-Anlage 19 und Wielandstraße 2 sind Postbriefkasten angebracht worden, welche zu folgenden Tageszeiten geleert werden:
der erstere um 9 $\frac{1}{2}$ Ubr., 12 $\frac{1}{2}$ Ubr., 1 $\frac{1}{2}$ Ubr., 4 Ubr., 7 $\frac{1}{2}$ Ubr., 10 $\frac{1}{2}$ Ubr.,
der zweite um 9 $\frac{1}{2}$ Ubr., 12 $\frac{1}{2}$ Ubr., 1 $\frac{1}{2}$ Ubr., 3 $\frac{1}{2}$ Ubr., 7 $\frac{1}{2}$ Ubr., 10 Ubr.

Karlsruhe i. B., den 31. Oktober 1879.

Kaiserliches Postamt.

Jordan.

Bekanntmachung.

31. Die Wittwe des Maschinen-Ingenieurs Friedrich Bader, Amalie geb. Wolff dahier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten. Etwaige Einsprachen sind

innen vier Wochen

bei beiseitiger Gerichtschreiberei vorzutragen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1879.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtschreiberei;

Frank.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

31. Montag den 3. November, Abends 8 Uhr, Monats-Versammlung bei Kamerad Spohrer (zum König von Preußen).

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201.

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maas; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 31 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Küche sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* Insel 6 ist sogleich eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Holzstall zu vermieten.

* Schützenstraße 83 ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 1 im Laden. Ebenfalls sind 3 einzelne unmöblirte Zimmer à 7 M. zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 63 im 2. Stock.

In bester Lage der Kaiserstraße ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, Magdalkammer, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß wegen Wegzug bis 23. April 1880 um den billigen Preis von 300 Mark an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 48, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Wielandstraße 26, im Vorderhaus, ist ein Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Zu erfragen im 4. Stock.

* Unfern des Ständehauses, in angenehmer Lage der Stadt, werden 2 gut möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, abgegeben. Täglich einzusehen von Morgens 9 Uhr an. Adresse mit Preisangabe übermittelt das Kontor des Tagblattes.

* Fasanenstraße 6 (in der Nähe des Polytechnikums) sind einige sehr schön möblirte Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* 21. Bähringerstraße 72, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 15. November zu vermieten. Einzusehen von Mittags 1 Uhr an. Näheres Steinstraße 16 im 2. Stock.

* Ein Zimmer mit 2 Betten ist über die Messe zu vermieten: Amalienstraße 27 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Bähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes, sind auf 1. Dezember 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Eine Mansarde ist an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7 im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 13, 4. Stock, neben der Synagoge.

* Douglasstraße 22 sind im 3. Stock zwei schön möblirte Zimmer, ein einfaches und ein besseres, auf 15. November zu vermieten.

* 21. Adlerstraße 14 ist ein auf die Straße gehendes, freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schützenstraße 52 ist im 3. Stock ein ganz gut möblirtes Zimmer sehr billig zu vermieten. Auf Wunsch ganze Pension.

* Bähringerstraße 73 sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schloßplatz 9 sind im 3. Stock 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre daselbst zu erfragen. Auch ist daselbst ein großer Kollwagen zu verkaufen.

* Ein einfach gut möblirtes, freundliches Zimmer ist auf 15. November an einen soliden Herrn zu vermieten: Herrenstraße 50, 2. Etage hoch.

* Spitalstraße 24, parterre, neben dem Hotel Geist, sind 2 schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen Herrn sofort bezugsbar zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist sogleich zu vermieten. Näheres Ruppertsstraße 78 im 3. Stock.

* Adlerstraße 1 ist an einen soliden Arbeiter ein möblirtes Zimmer zum Mitbewohnen sogleich oder später billigst zu vermieten.

* Ein schönes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich an eine stille Person zu vermieten: Herrenstraße 34 im 4. Stock.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße 43 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Bähringerstraße 56, zwei Stiegen hoch, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer auf 15. November oder 1. Dezember billig zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer, eine Treppe hoch, sind sogleich an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 56 im Laden.

* Martenstraße 22 ist ein elegant möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 15. d. M. billig zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und alle häusliche Arbeiten zu verrichten im Stande ist, findet sofort Stelle: Akademiestraße 49, 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 6 wird sogleich ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, in Dienst gesucht.

* In ein stilles Haus zu zwei Damen wird ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und das Reinigen der Zimmer und das Waschen feiner Wäsche versteht. Das Nähere zwischen 9 und 11 Uhr Vormittags oder 3 und 6 Uhr Nachmittags Stephanienstraße 8 im 2. Stock.

* Es wird sogleich zur Pflege eines Kindes ein ordentliches, braves Kindsmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 36 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Für ein einfaches, stilles Mädchen wird sogleich eine Stelle gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 54 im Hinterhaus.

Stellen-Anträge.

* Ein tüchtiger, stadtkundiger Fuhrknecht findet sofort gute Stellung bei G. Rauch, Güterbestätter hier.

* Ein Hausknecht mit guten Zeugnissen findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 22.

Ein junger, tüchtiger Hausbursche kann sofort eintreten bei

Pfeifer & Mayerle,
Kaiserstraße 147.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau, in der feinen Küche gewandt sowie in allen vorkommenden Arbeiten erfahren, sucht Verhältnisse wegen Beschäftigung, auch zur Ausbisse. Zu erfragen Steinstraße 16 im Hinterhaus unten, sowie Ecke der Sophien- und Waldstr. 9.

Ein Architekt, praktisch und theoretisch erfaßt empfiehlt sich im Anfertigen von Bauplänen, stellen von Kostenberechnungen, Bauabrechnungen, unter billiger Berechnung. Gest. Offerten bit man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Gestern Morgen wurde ein Port sowie ein Badener Loos und 1 Schlüssel an der Kaiserstraße über dem Wochenmarkt Friedrichstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Leopoldstr. 21 im 2. Stock abzugeben.

Am Samstag Abend wurde von der Ritterstraße über den Friedrichsplatz bis zum Generaldirektions-Gebäude eine silberne Geldtasche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Billig zu verkaufen:
4 Holzrahmen mit Drahtgeflecht, zu einem Hühnerhof passend. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine sehr bequeme Chaise-longue wird Verhältnisse halber um 32 M. und ein Schlafdivan mit Matratze und Schublade billigst verkauft: Spitalstraße 38 parterre, 1. Thüre links, beim Tapezier.

* Eine Partie hübscher Phantasie-Federn (Flügel) sind sehr billig zu verkaufen: Adlerstr. 15, parterre links. Dieselben werden auch einzeln abgegeben.

*21. Wilhelmstraße 21 sind im 2. Stock getragene Herrenkleider billig zu verkaufen; besonders zu erwähnen ist ein sehr gut erhaltener schwarzer Anzug und ein Ueberzieher.

Kanarienvögel.
* Verschiedene Sorten hübscher Kanarienvögel und Hennen sind zu verkaufen: Waldstraße 69.

Kanarienvögel,
gute Schläger, sind zu verkaufen: Amalienstraße 37, Hinterhaus parterre.

Kauf-Gesuch.
* Ein Stehpult und ein Kinderstuhl mit Einrichtung werden zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Anerbieten.
* An einem kräftigen Mittags- und Abendtisch können noch 1 oder 2 solide junge Herren Theil nehmen: Hirschstraße 31 im 2. Stock.

Mittagstisch-Gesuch.
*21. Ein Herr (Militär) sucht einen (bürgerlichen) Mittagstisch, am liebsten im westlichen Stadttheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.
* Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der englischen und französischen Conversation als auch in der Grammatik zu vervollkommen, gegen das billige Honorar von 75 Pfg. per Stunde. Näheres kleine Herrenstraße 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem 23. d. M. meine Wohnung Erbprinzenstraße 22 verlassen habe und nun Herrenstraße 34 wohne.
Zugleich empfehle ich mich im Abwägen von Couverten und Unterröcken. Reelle Bedienung wird zugesichert.
Frau Kühner, Herrenstraße 34, 4. Stock.

Frish eingetroffen:
ächter
Schweizer-Kräuter-Zucker,
1° Drops, ächte,
Rooks, ächte engl.,
Mainzer Nettig,
Sibisch; sowie russ.
Brustcaramelen,
was empfehlend anzeigt 3.1.
Karl Malzacher,
Ecke der Kaiser- und Lammstraße 5.

Frische Schellfische,
frische Cabeljan,
gewässerten Laberdan
empfehl
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frish Schellfische
bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Brettener Honiglebkuchen
in bekannter vorzüglicher Waare
sind eingetroffen 2.1.
bei **Fried. Maisch,**
Ludwigsplatz 57.

Ganz frisch eingetroffen!
frische Schellfische per Pfund 50 Pf.,
Geräucherten Aal und Flundern,
Kieler Bückinge und Sprotten,
Bricken und Neunaugen,
russische und Del-Sardinen,
feinsten Berliner Nollmops,
marinirte und Salz-Häringe,
feinsten russischen und Elb-Caviar,
Salz- und Essiggurken 2c. 2c.,
alles in bester Qualität,
empfehl täglich frisch *
A. Degenhardt,
Fischhändler,
in der Trinkhalle hinter der Kaserne auf dem
Ludwigsplatz und jeden Tag auf dem Markt.

Frish Schellfische
10 Pfennig das Pfund,
Cabeljan,
Soles, Turbots,
Kieler Sprotten — billig —
Speckbückinge,
gewässerten Laberdan,
Elb- und russ. Caviar 2c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mainzer Sauerkraut
feinste Qualität empfehl
2.1. **Fried. Maisch,**
Ludwigsplatz 57.

Glycerin,
Mandelfleie 2c.
empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Salicylsäure,
um Hühnereier den Winter über frisch und
wohlschmeckend zu erhalten,
empfehl nebst Gebrauchsanweisung
Karl Roth,
Materialwaarenhandlung,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stahlspäne,
Fußboden-Glanzlacke 2c.
empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Neu!
Ricinusöl = Glanzwachs.
Bei fleischwarzem Glanz und großer Ausgie-
bigkeit macht dieselbe das Schuhwerk wasserdicht
und erhält solches weich und dauerhaft.
Preis pro Blechbüchse 25 Pfennig.
In Karlsruhe zu haben bei den Kaufleuten:
A. Brandstetter, Waldstraße 45.
Wilh. Hofmann, Karls-Friedrichstraße 15.
Karl Malzacher, Lammstraße 5.
Karl Roth, Materialwaarenhandlung,
Kaiserstraße 161.
Wilh. Wickersheim, am lat. Kirchensplatz.

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151
bei **J. Petry,**
Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe.

Empfehlung.
Ich erlaube mir auf mein gut
assortirtes Lager stets nach neuestem
Schnitt selbstgefertigter **Korsetten**
und **Leibbinden** aller Art mit be-
kannter, gut sitzender Façon und so-
lider Arbeit zu den billigsten Preisen
aufmerksam zu machen.
Bestellungen werden schnell und
prompt ausgeführt.
Auch werden Konsummarken bei
Baarzahlung angenommen.
Achtungsvoll
Frau Denninger,
Waldstraße 36.
Eine Partie zurückgesetzter
Korsetten werden unter dem Fa-
brikpreis abgegeben. 3.1.


Lampenschirme
zum Ausstechen,
große Auswahl, neue Muster,
bei **Hermann Schmidt,**
2.1. Hebelstraße 3 und Sobbienstraße 3

Petroleum-Lampen
aller Art
unter Garantie für gutes Brennen
bei **W. Göttle,**
Karlsruhe. 6.1.

Modes.
* Unterzeichnete empfehl sich den geehrten Da-
men im Buzmachen in und außer dem Hause.
Geschmackvolle Arbeit wird zugesichert.
Luise Kühner,
Herrenstraße 34 im 4. Stock.

Wes-Anzeige.
* Zur Nachricht, daß ich diese Messe wieder
mit allen Sorten **Porzellan** und **Stein-**
gut sowie einem feinen Ausschuß von
Glaswaaren eingetroffen bin.
Mein Lager befindet sich in der Akademie-
straße, gegenüber dem Haus 3.
Severin Vollmer von Haslach.

*21. Ein 48 Bogen starker, schöner, spannender Roman und 100 Visitenkarten in schöner Ausfertigung für 2 Mt. 50 Pf. durch Herrn Meschenmoser, Buchbinder in Mühlburg, und B. Dobler, Buchbinder in Karlsruhe, Kaiserstr. 149.

Winter-Mützen

für Herren und Knaben, dauerhaft und schön, sind während der Messe per Stück 70 Pf. zu haben auf dem Ludwigplatz, dem Herrn Conditoren Kaufmann gegenüber. **Josef Bachter.** *21.

Unterzeichneter macht hiemit den Herrschaften und verehrten Einwohnern die ergebenste Anzeige, daß er wieder mit seinem **feinen Seifen-, Kurz- und Kinderspiel-Waaren-Lager** während der Messe hier ist und empfiehlt sich mit bekannter Hochachtung. **M. Kraft.**

NB. Die Bude ist: **Karlstraße, vor dem Kasernenplatz, und ist mit Firma versehen.**

Porzellan. Glas.

Für die diesjährige Herbstmesse empfehle eine große Auswahl **französischen und gewöhnlichen Porzellans**, sowie **Glaswaaren** zu den billigsten Preisen. Besonders preiswürdige **Teller**, französische, habe ich zu 3 M. per Duzend auf Lager. **Bude: Karlstraße bei der Münze.**

Frau **Flatter** aus Frankenthal.

Cement.

Die **Mannheimer Portland-Cement-Fabrik** vormals **J. F. Eppenschied** in **Mannheim** unterhält fortwährend Lager von **Portland-Cement** bei Herrn **Heinrich Rosenfeldt, Adlerstraße 17**, und erbittet gefl. Aufträge durch ihren Vertreter

Adolf Mondt, Hirschstraße 9.

Versicherungs-Gesellschaft

„Thuringia.“

Zum Abschlusse aller Art **Fahrniß- und Gebäude-Fürstel-Versicherungen** gegen **Feuerschaden** empfiehlt sich

die General-Agentur: **Paul Thieme,**

Nowaks-Anlage 2, sowie die Bezirks-Agentur:

C. Brée, Waldstraße 69.

Anzeige.

6.5. Die **Tyroler Krautschneider** Frau **Maria Theresia Eschöfen** und ihre Tochter **Maria Sophia Eschöfen**, sowie Frau **Maria Eschöfen** sind wieder hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Nübeneinschneiden.** Bestellungen können gemacht werden im **Gasthaus** zu den **3 Königen**, Eckhaus der **Kreuz- und Hebelstraße**, bei Herrn **Zwehdinger**, zur **Fortuna**, Ludwigplatz, sowie im **Goldenen Hirsch**, Kaiserstraße 129.

* **Yonner, Schinkenwurst, Frankfurter Leberwurst, geräucherter Bratwürste, feinen Schwarzenmagens und Blutschwartenmagens** empfiehlt **M. Kern,** Belfortstraße 19.

Bier, frische und Kalt-Cier, on gros billig.

Ph. Fr. Kühn, 5 Kreuzstraße 5.

10.2. **Donnerstag den 6. November** trifft die 4. Sendung

Freiburger Sägenmarkt

hier ein. **Frau Schiffmacher,** Waldstraße 49 im 3. Stock. Auch sind fortwährend Sägenkörner zu haben.

Apfel zum Kochen und Backen

per Sester M. 1.80 werden abgegeben bei **Ph. Fr. Kühn,** Kreuzstraße 5.

Apfel-Verkauf.

Morgen Montag

werden am **Bahnhof** einige hundert Sester gebrochene **Äpfel**, verschiedene Sorten, ausgemessen, wozu Käufer eingeladen sind.

Süßen

Ciroler-Wein

empfehl

Café May, Kriegsstraße 89.

2.2.

Gasthaus zum schwarzen Adler.

* Heute früh 10 Uhr **warmen Zwiebelfischen, Spanferkel mit Sauerkraut und Bratwürsten, Hasen- und Rehbraten, Enten, Hahnen, Hecht und Sackfische.** Auch mache ich auf einen neuen süßen **Wein** aufmerksam, wozu höflichst einlade. **F. Betz.**

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung mit **Geschäft Belfortstraße 7** verlassen habe und in die **Viktoriastraße 9** eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte **Zutrauen**, empfehle ich mich auch fernerhin bei allen vorkommenden **Schreinerarbeiten** in **Neubauten** und **Möbeln** sowie **Reparaturen** derselben **bestens** und **sichere prompte** und **billige Bedienung** zu.

Achtungsvollst

Karl Siegrist,

Bau- und Möbelschreiner.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Pariser & Wiener Schuhwaaren-Bazar

4 Friedrichsplatz 4.

Unterzeichneter beehrt sich, die im Laufe dieser Woche stattfindende **Eröffnung** seines **Geschäftes** anzuzeigen und empfiehlt sein nur aus den **feinsten** und **besten** Sorten bestehendes **Lager** in

Pariser & Wiener Herren-, Damen- & Kinder-Schuhwaaren.

Hochachtung

Karl Illig.

2.1.

Apfelmost,

süßen, rauschen und hellen empfiehlt billig **Ph. Fr. Kühn,** 5 Kreuzstraße 5.

10.2. **Kirchweih in Berghausen**

am **Sonntag u. Montag, den 2. u. 3. November.** Unterzeichneter empfiehlt seine vorzüglichsten **Speisen** und **Getränke** in **reichhaltiger Auswahl.**

Tanzmusik! **Reichenbacher, zum Bahnhof.** (H. 61669 a.)

Karl Männing,

Kunst- und Handelsgärtnerei, Ettlingerstraße 5, 12.6.

empfehl sich in **Anfertigung** von **Bouquets, Kränzen, Guirlanden** und andern **Blumenartikeln** aus **lebenden** und **getrockneten** Blumen.

Annahme von **Bestellungen** auf solche auch bei **Gustav Männing,** Samenhandlung, Zähringerstr. 108.

— **Specialarzt Dr. med. Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle **geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten** selbst in den **hartnäckigsten** Fällen **stets** mit **bestem** **Erfolge.**

!! J. Bühlers Pulochrine !!

von **Director Dr. Werner** in **Breslau** chemisch **untersucht** und als **vorzüglich** in **Entfernung** von **allen Hautunreinigkeiten, Ausschlägen** und **rothen Nasen** **empfohlen.**

Respectanten wollen **vertrauensvoll** nur **1/2** **Fläschchen** à **M. 2** **probieren**, um dieses **Mittel** nach **eigenem** **Urtheil** zu **würdigen.** **Alleinverkauf** dieses so **vorzüglichen** **Präparats** für **Karlsruhe** bei **Hrn. Th. Brugler.** 83.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten mache ich die traurige Anzeige, daß heute Nacht 6 Uhr mein lieber Vater **W. Rosenfeld**, Hauptlehrer, von seinem langen, schweren Leiden durch den Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1879.

Rosalie Rosenfeld.

Die Beerdigung findet Sonntag früh 11 Uhr vom Trauerhause, Zirkel 10, aus statt. Dies diene statt besonderer Ansage.

Codesanzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Karl Kiemle

nach längerem, schwerem Leiden Freitag Nachmittag 1 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.

Die trauernde Gattin und Kinder:

Katharina Kiemle.

Fritz, Paul und Luise Kiemle.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 3 Uhr vom Friedhof aus statt.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Probe im kleinen Musiksaale.

Sänger Eintracht.

Montag Abend 8 Uhr Probe im Locale des Arbeiterbildungsvereins.

Der Vorstand.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Dr. Hotopf's Recitation

Mittwoch, den 12. November, Abends 7 1/2 Uhr, im Saale der „Vier Jahreszeiten.“

Che.

(H. 61668 a) Ein gebildeter junger Mann, 30 Jahre alt, Besitzer einer blühenden Fabrik, die ihm ein jährl. Einkommen von Frs. 20,000 sichert, wünscht sich mit einer jungen, vermöglichen, lebenswürdigen Dame zu verheirathen. Franco-Briefe werden unter Chiffre **O. P. Nr. 30**, postlagernd **Bern** (Schweiz) erbeten.

Beschwiegenheit ist Ehrensache. 3.2

Wittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 53 vom 30. Oktober 1879.

Inhalt:

Verordnung

des Ministeriums der Finanzen: das Finanz- und Polizeistrafsverfahren der Finanzbehörden betreffend.

Karlsruhe, 30. Okt. Aus der Stadtraths-Sitzung vom 29. d. M. Berichterstatter: Rathschreiber Schumacher. Der frühere Zeichenlehrer der höheren Bürgerschule, Herr W. Romann, hat der Anstalt für ihr Stiegenhaus zwei Wandgemälde — der Sonnentempel in Wald und Parthie vom Friedrichsbau in Heidelberg — zum Geschenk gemacht. Die Mitglieder des Stadtraths werden zur Besichtigung eingeladen. — Die Neuverpachtung des Kellers im Rathhaus an Küfermeister Gert wird genehmigt. — Der Voranschlag der vereinigten Schulstiftungen für's Jahr 1878 wird vorgelegt. Derselbe erhält die Zustimmung des Stadtraths und erfolgt Vorschlag an Großh. Bezirksamt zur Genehmigung. — Die Lieferung von eisernen Defen und sonstigen Eisenwaaren, deren Bedarf während des Winters nothwendig fällt, wird den wenignehmenden Firmen E. J. Ettlinger und Ettlinger & Wormser übertragen.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrter Einwohnerschaft von Karlsruhe beehre ich mich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute

Kaiserstraße 161,

Eingang Ritterstraße,

ein Conditoreigeschäft

eröffnet habe.

Durch langjährige Thätigkeit in den ersten Geschäften darf ich hoffen, mir das Vertrauen und die Kundenschaft der geehrten hiesigen Einwohner zu erwerben.

Gutes und frisches Backwerk in feiner Waare. Bestellungen für Festlichkeiten werden prompt ausgeführt. Aufmerksam und reelle Bedienung. Um gütigen Besuch bittend, zeichnet hochachtungsvoll

Gustav Löffler, Pâtissier,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Karlsruhe, den 1. November 1879.

3.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Zeige hiemit ergebenst an, daß ich Karl-Friedrichstraße 1, Eingang Zirkel, eine **Victualienhandlung** eröffnet habe und halte fortwährend Milch, Rahm, frische Butter, Eier, sämtliche Gemüse, Essig- und Salzgurken zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Frau Seuffert,

Karl-Friedrichstraße 1.

Arbeiten für die Jugend

zum

Flechten, Ausstechen und Sticken

in grösster Auswahl empfiehlt

Hermann Schmidt,

6.1. Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik

C. Protz,

Zirkel 24,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten **Ameublements**, sowie in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

Gustav Benzinger zum Wiener Hof,
Louis Benzinger zum gold. Karpfen,
Wilh. Heimberger zum Prinz Max

empfehlen

von italienischen Trauben selbstgekelterten süssen Wein.

3.1.

Reeller Ausverkauf auf der Messe.

Stand: in der Amalienstr., am Eingang zur H. Herrenstr.

Stand: in der Amalienstr., am Eingang zur H. Herrenstr.

von sächsischen warmen Schuhen und Pantoffeln mit genagelten, fingersdicken Luchsohlen, welche vermöge ihrer vieljährigen Haltbarkeit sowie der guten Erwärmung und des so sehr billigen Preises wegen ganz besonders zu empfehlen sind.

Kinderschuhe	von 60 Pf. an.	Kinderpantoffeln	von 50 Pf. an.
Frauenschuhe	90 " "	Frauenpantoffeln	90 " "
Herrenschuhe	100 " "	Herrenpantoffeln	100 " "

Beitrag zur Unfall-Statistik. Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft - Abtheilung für Unfall-Versicherung - kamen im Monat Juli 1879 zur Anzeige:

22 Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben,	in Folge deren die Beschädigten noch in Lebensgefahr schweben,
33 " welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invalidität zur Folge haben werden,	mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Sa. 562 Unfälle.

Von den 22 Todesfällen treffen 5 auf Mahlmühlen, 4 auf Rübenzuckerfabriken, 3 auf Brauereien, 2 auf Landwirtschaftsbetriebe, je einer auf den Betrieb städtischer Wasserwerke, Entwässerungsarbeiten, ein Dachdeckergeschäft, einen Strohbruch, eine Palmölfabrik, Stärkefabrik, Trottisirer und Thonwaarenfabrik, Maschinenfabrik, und Eisengießerei; von den 5 lebensgefährlichen Verletzungen je eine auf eine Rübenzuckerfabrik, Spinnerei, Mahlmühle, Buntschleierei und ein Baugewerk; von den 33 Invaliditätsfällen entfallen 4 auf Maschinenfabriken, je 3 auf Mahlmühlen und Biegeleien, je 2 auf Spinnereien, Papierfabriken, Schneidemühlen, je einer auf einen combinirten Gerberei- und Kohlenbrennerei, Landwirtschaftsbetrieb, eine Kinderwagenfabrik, Rübenzuckerfabrik, Holzstofffabrik, Kunstwollfabrik, Bau- und Holzgalanteriewaarenfabrik, Weichgummi- und Superphosphatfabrik, Gipsfabrik, Delmühle, Brauerei, Parquetfußbodenfabrik, Tabakfabrik, ein Baugewerbe, und die Einzelversicherung eines Kaufmanns.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. November. IV. Quartal. 122. Abonnements-Vorstellung. Neu einführt: **Joseph und seine Brüder.** Oper in drei Akten von Mehul. Anfang 6 Uhr.

Montag den 3. Nov. 19. Vorstellung außer Abonnement. Zweites und letztes **Concert** des Violinvirtuosen Herrn **P. de Sarasate.** - **Die Verlassenen.** Lustspiel in einem Akt von Bauernfeld. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

31. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 1/2	27° 10"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27° 11 5/10"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27° 11 5/10"	"	"
1. Nov.				
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27° 10"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 5 1/2	27° 10 5/10"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27° 10 5/10"	"	"

3.1. Hiermit einem T. Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß sich mein **großes Blechwaaren-, Küchen- und Haushaltungs-Gegenstände-Geschäft** während der Messe Ecke der Kaiser- und Karlsstraße, gegenüber dem **Hotel Tannhäuser**, befindet.

Da ich schon eine lange Reihe von Jahren die hiesige Messe besuche und meine Artikel stets großen Absatz fanden, so mache ich meine verehrten Kunden und Gönner besonders darauf aufmerksam, daß ich während dieser Messe auch wieder zu äußerst billigen Preisen verkaufe und bitte um geneigten Zuspruch.

L. Gigerich,
Blechwaarenfabrikant aus Münster.



Naturseltenheit!!

Das Neueste, was hier während der Messe (Ludwigsplatz) zu sehen, noch nie gezeigt wurde, ist ein **Niesenbart** von 2 Meter Länge.

Ein Jäger aus Oesterreich-Ungarn, auf der Rundreise von der Pariser Ausstellung, ladet zum gütigen Besuche höchlichst ein. Und besonders werden die jungen Männer auf die sicher barterzeugende Kräuter-Seife aufmerksam gemacht, welche nach der mitfolgenden Anweisung angewendet werden muß.

Dann **Haarfett** für alle **Haarkrankheiten**, das sicherste Hilfsmittel für dieses Uebel, woran so Viele leiden und besonders für junge Männer und Damen, die so zeitig das Kopfhaar verlieren; wo die **Haarwurzel** noch nicht abgestorben ist, wird das Haar unbedingt vollständig ersetzt. Viele hundert Menschen verdanken mir in diesem Jahre schon schönes, gesundes Kopfhaar erhalten zu haben, was nie wieder verloren geht und das Ausfallen auch bei ältern Herren und Damen auf **Lebensdauer** verhindert wird, wovon sich jeder geehrte Abnehmer in einigen Tagen überzeugt, und Niemand wird die kleine Auslage von 1 oder 2 Mark reuen, weil dies sicher hilft und selten Gelegenheit geboten ist, so **sicheres Hilfsmittel** zu bekommen, worüber viele Dank- und Bestellschreiben von allen Orten, wo mein Haarfett bekannt ist, zu Jedermanns gefälliger Einsicht aufliegen.

Es empfiehlt sich hochachtungsvoll
der ungarische Jäger.

Alles Nähere Programm und Gebrauchs-Anweisung an der Bude.

3.1. Mein seit vielen Jahren hier bekanntes

Carroussel

befindet sich diese Messe auf dem **hintern Ludwigsplatz** in der Walbstraße, und lade ich meine verehrten Gönner und Freunde zum Besuche hiermit ergebenst ein.

J. Vallenda aus Mainz.

Die erwarteten hochfeinen langhaarigen Pelzhüte sind soeben eingetroffen, und halten wir dieselben in zwei Qualitäten und verschiedenen Modefarben billigt auf Lager.

Jede auch nicht vorrätige Farbe kann nach Muster schnellstens geliefert werden.

Hut-Fabrik Dessart & Co.

Karl-Friedrichstraße 22.

Für Damen

sind die kleinen Filzhüte in verschiedenen Farben und Formen eingetroffen.

E. Willmannsdörfer, Hutlager, Kaiserstraße 169.

Geselliger Verein Eintracht, e. G.

Die Besitzer von Eintrachts-Obligationen werden hierdurch benachrichtigt, daß die Coupons derselben für die Folge bei unserem zweiten Rechner, Herrn Kaufmann Josef Küst, Kaiserstraße 54, eingelöst werden.

Karlsruhe, den 1. November 1879.

Der Vorstand.

31.

Fremde

übernachteten hier vom 31. Oktober auf den 1. November.

Erbprinzen. Blessig, Rent. v. Achen. Winkler, Stud. v. Stodach. Radenbuch m. Frau v. Wien. Sternbrock m. Frau v. Kopenhagen. Lethen, Fabr. v. Kassel. Leidenfrost, Kfm. v. Stuttgart. Berow, Kaufm. v. St. Petersburg. Neuhart, Direktor von Mannheim. Khaynach, Hauptm. m. Frau v. Weissenburg. Freiherren Ernst und Eduard Kludt von Gollenberg. Oberstakt von Gattinakt. Gentaux und Ewald, Kauf. von Bordeaux. Götz, Kfm. v. Frankfurt. Levy, Kfm. v. Paris. Stein, Kfm. v. Weissenburg. Bieker, Kfm. v. Blauen.

Geistl. Sigmund, Kaufm. mit Frau von Gerdach. Schmidt, Kfm. v. Breslau. Leib, Kfm. v. Mannheim. Schulz, Schriftf. v. Vahr. Schwang, Schuhfabr. v. Tuttlingen. Reiff, Hauptlehrer von Oberried. Jähel, Bahngehilfe v. Appenweier. Bauer, Beamter v. Stuttgart. Weiff, Beamter von Gassel. Kunz, Beamter von Freiburg. Böllner, Geometer von Birkenfeld. Maier, Kfm. v. Leimbach. Seufert und Blum, Kf. v. Stuttgart. Engesser, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Marx, Kfm. von Weiphar. Köpfer, Eisenbahnbeamter. Frau Wallenda von Mainz. Goldberg, Handelsm. v. Limbach. Frau Veltz v. Hausen. Diebold m. Frau v. Hügelshelm. Frau Smwald u. Frau Weiff, Kf. v. Hechingen. Dambitsch, Kaufm. v. Goblitz. Komcs sen. u. Komcs jun., Kf. v. Mannheim. Käpfele, Kfm. m. Frau von Weitzheim. Frau Seippe m. Tochter v. Schwab. Gaiund. Steibberger, Kfm. v. Mainz. Köpfer, Assistent v. Freiburg. Fritschler, Assistent v. Konstanz. Frau Wader m. Tochter v. Stuttgart.

Goldene Traube. Kühnert u. Schorf, Hdlr. v. Hanburg. Herrmann m. Sohn v. Hügelshelm. Kunz, Hdlr. v. Sinsheim. Schmidt, Kfm. von Sigmaringen. Köpfer, Kfm. v. Baden. Harter, Barbier v. Kirchgarten. Troll, Fabr. v. Schwarzh. Colombara, Kfm. v. Landenburg. Banzo, Kfm. v. Weizheim. Hölzer, Instrumentenmacher v. Leipzig. Geer, Theobald und Buttle, Bahnbeamte v. Basel. Wehrauch u. Casner, Bahnbeamte von Mannheim. Wap, Bahnbeamter von Schopfheim. Hug, Kaufm. von Freiburg. Gopler, Bahnbeamter von Mannheim.

Grüner Hof. Abraham u. Adolf, Kf. v. Straßburg. Vieber, Kfm. von Stuttgart. Grün, Kfm. von Köln. Düttler, Kfm. v. Kuba. Burchhart, Kaufm. v. Gansfurt. Mathe, Kfm. v. Lyon. Biebert, Maier und Sioll, Gerichtsnotar a. D. von Freiburg. Frau Rachmann u. Fr. Oelreich v. Gernsbach. Dr. Freier von Bern. Bohnert, Loh. v. Regensburg. Schleif, Lehrer v. Darmstadt.

Hotel Germania. Dönninger m. Fam. v. Han-

noover. Kapost v. Gernay. Kühnert, Eisenleherleib. v. Dresden. Naumann, Fabrikbes. v. Göttingen. Goldschmidt v. Dr. Kuebach v. Berlin. Paolo de Sarafate, Violonist. v. Paris. v. der Lühr, Oberstleut. v. Vodenheim. v. Gellius, Landgerichtsrath von Mannheim. Born m. Kam. u. Dienersch. v. Stuttgart. Desote a. Italien. Weber, Fabr. v. Schwetzingen. Seidl, Kfm. v. Hof. Weber, Kfm. v. Leipzig. Heilbrunner, Kfm. v. München. Wormler, Kfm. v. Baten. Gertes, Kfm. v. Frankfurt. Grandefeld, Kaufm. v. Kassel. Walermann, Kfm. v. Arnheim. Gahn, Kaufm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Jülich. Kunko, Kfm. v. Grefeld.

Hotel Große. Sanger, Rechtsanwalt v. Freiburg. Wirtler, Fabr. v. Nürnberg. Bötz, Fabr. von Aachen. Josten, Fabr. v. Gladbach. Hädel, Fabr. v. Gernis. Krauskopf, Hdlr. von Stuttgart. Maier, Hdlr. v. Heilingen. Kilder, Hdlr. v. Verona. Hochberg u. Schmitz, Kf. v. Köln. Bed, Kfm. v. Paris. Zeitgraf, Kfm. v. Vahr. Thiemann u. Kranz, Kauf. v. Berlin. Meyer, Kfm. v. Goblitz. Willhelmer, Kaufm. v. Würzburg. Treuet, Kfm. v. Fichtenwald. Hauber, Kfm. v. Krefling. Fischer, Kfm. v. Blauen. Postelberger, Kfm. v. Varmen. Tappert, Kfm. v. Hannover. Frank, Kfm. von Grefeld. Reufgel, Kfm. v. Wien. Geuth, Kfm. v. Frankfurt a. M. Suhmann, Kfm. v. Stettin.

Hotel Stoffleth. Halblau, Kfm. von Freiburg. Bodwinkler u. Buch, Kf. v. Köln. Armbruster, Kfm. v. Offenburg. Alexander, Kfm. von Kegnitz. Wiesenheim, Kfm. a. Böhmen. Druchler, Kfm. v. Pörschheim. Kaufmann, Kfm. v. Bamberg. Belger, Kaufm. von Wien. Köpfer, Kfm. v. Ludwigshafen. Rothenthal, Kfm. von Berlin. Doff, Kfm. v. Bannenthal. Lehmann, Kfm. v. Altenburg.

Hotel Tannhäuser. Menges, Kfm. v. Hannover. Wolfgang, Kfm. v. Vadapst. Bainer, Kfm. von Innsbruck. Ludwig, Kfm. Kufstein. Hammer, Hdlr. v. Salzburg. Trost, Gutsbes. von Krefling. Wörger von Bregenz. v. Hnl. Baumfic. v. Saarburg. Weigand, Notar v. Pforzheim.

Raffener Hof. Rosenfeld, Kaufm. v. Mödingen. Vär, Kfm. v. Frankfurt. Halle, Kaufm. von Gerdheim. Levy, Kfm. v. Hechingen. Well, Kaufm. von Randegg. Meyer, Kfm. v. Mühlheim.

Weinz Waz. Egler, Kfm. v. Stodach. Groß, u. Herder, Kf. v. Stuttgart. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Schilberger, Kfm. v. Wien. Gell, Kaufm. von Heilbrunn. Morstadt, Kfm. v. Vahr. Rosenheim, Kfm. v. Neu-Ulm. Henrichs, Kfm. v. Gladbach. Lenzen, Inspektor v. Köln. Dierck, Fabr. v. Dresden.

Roths Haus. Kerg, Kfm. v. Dillingen. Rapp, Kaufm. v. Wiesbaden. Schmidt, Kaufm. v. Straßburg. Steink, Kfm. v. Freiburg. Kern, Kfm. v. Mannheim. v. Noerd, Bezirksamtman v. Gernersheim. Fr. Bräuninger, Hdlr. von Stuttgart. Klein, Fabr. von Mainz.

Schröder, Fabr. v. Gensburg. Meiner, Rent. v. Frankfurt. Bilfer, Hdlr. v. Köln. Köhler, Kfm. v. Heilbronn. Göhmann, Kfm. v. Regensburg. Götz, Kfm. v. Riga. Kaufmann, Kfm. v. Worms. Kühn, Kfm. v. Mitau. Graus, Kfm. v. Frankfurt a. M. Weiff, Kfm. v. Freiburg. Koch Fabr. v. Stuttgart. Roth, Fabr. v. Basel. Moorfeld, Hdlr. v. Wiesbaden. Schwarzer Adler. Fr. Ademeier v. München. Guber Kfm. v. Obertrüb. Koch m. Schwester v. Halle.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 37 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden französischer Maler. — Weibliches Portrait, von A. Höpfer.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unter: Gerdor Huis vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Mitglieder. — Neu ausgestellt: 222. Landschaft, von J. B. Klombel. 223. Ein Seestück, von E. Meyer. 225. Herbstblumen von Margarethe Hornmuh in Karlsruhe. 230. Alpenlandschaft, von A. Calame. 231. Seestück, von Kockof. 232. Landschaft mit Staffage, von Verschung. 233. Das Innere einer Kirche, von G. Sebron. 234. Thierstück, von P. Fortenbeder. 235. Thierstück, von van der Berg. 236. Damenportrait, von Marie Gray in Karlsruhe. 237. Damenportrait, von Derselben. 238. Männliches Portrait (Skizze) von Derselben.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffensammlung. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf. für Kinder 10 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Gottesdienst. — 3. November 1879.

Katholische Stadt-Gemeinde.

fest Allerheiligen.

Katholische Stadtpfarrkirche.

10 Uhr Matutin und Laudes. Seelenamt und Gebetsbesuch.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

fest Allerheiligen.

9 1/2 Uhr Kleine Kirche: Feiertlicher Gottesdienst mit Predigt: Dr. Pfarrer Oberkämpfer.

L. Z. T.

3. XI. 7 U. A.

I. Gr. Obl. Afn. 21.